

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7038</b> 7040
		<b>DK5 - Name</b>	Hellbrook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 9
<b>Bearbeitung</b>	MAW	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4982,4874
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Lockerer Eichengehölz aus alten Stiel-Eichen, deren Stammdurchmesser gut 1 m beträgt. Die Bäume bilden selten Kronenschluß, sodass Licht ungehindert auf den Boden fallen kann. Ziemlich dichte Strauchschicht v.a. aus lokal dominanter Armenischer Brombeere, schütter wachsendem Holunder, einigen Haselblatbrombeeren und Himbeeren und einigen Gehölz-Anpflanzungen. Im zentralen Bereich findet sich eine etwa 100m<sup>2</sup> große, gemähte Fläche. Am Boden wächst eine üppige, ruderal beeinflusste Vegetation aus Knäuelgras, Brennessel (aspektbestimmend), Giersch und Gundermann, durchsetzt von Nelkenwurz und Quecke.

An den Bäumen sind viele Nistkästen angebracht. Umfangreiche Gartenabfallhaufen entlang der Wege zu den Kleingärten belegen die Bedeutung des Gebietes als Müllhalde für die benachbarten Kleingärtner. Ein Vergleich mit den Angaben des Jahres 1986 läßt eine zunehmende Verbuschung und Stickstoffanreicherung des ohnehin reichlich mit Nährstoffen versorgten Gebietes vermuten. Der Wert des Gebiets, in dem keine seltenen Arten vorkommen (außer Arten mit sehr zweifelhaftem Status), liegt im wesentlichen im Alter der Bäume und ihrer daraus resultierenden ökologischen Funktion begründet.

Die Bestandsbeschreibung wurde im wesentlichen kopiert und die Artenliste aktualisiert.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WQM	Sonstiger Eichenmischwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am S-Rand des Bundeswehr-Krankenhauses		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Kleingärten		
<b>Rechtswert (X)</b>	571201	<b>Hochwert (Y)</b>	5939090
<b>Bezirk</b>	Wandsbek	<b>Naturraum</b>	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Wandsbek (509)	<b>Gemarkung</b>	Hinschenfelde (548)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

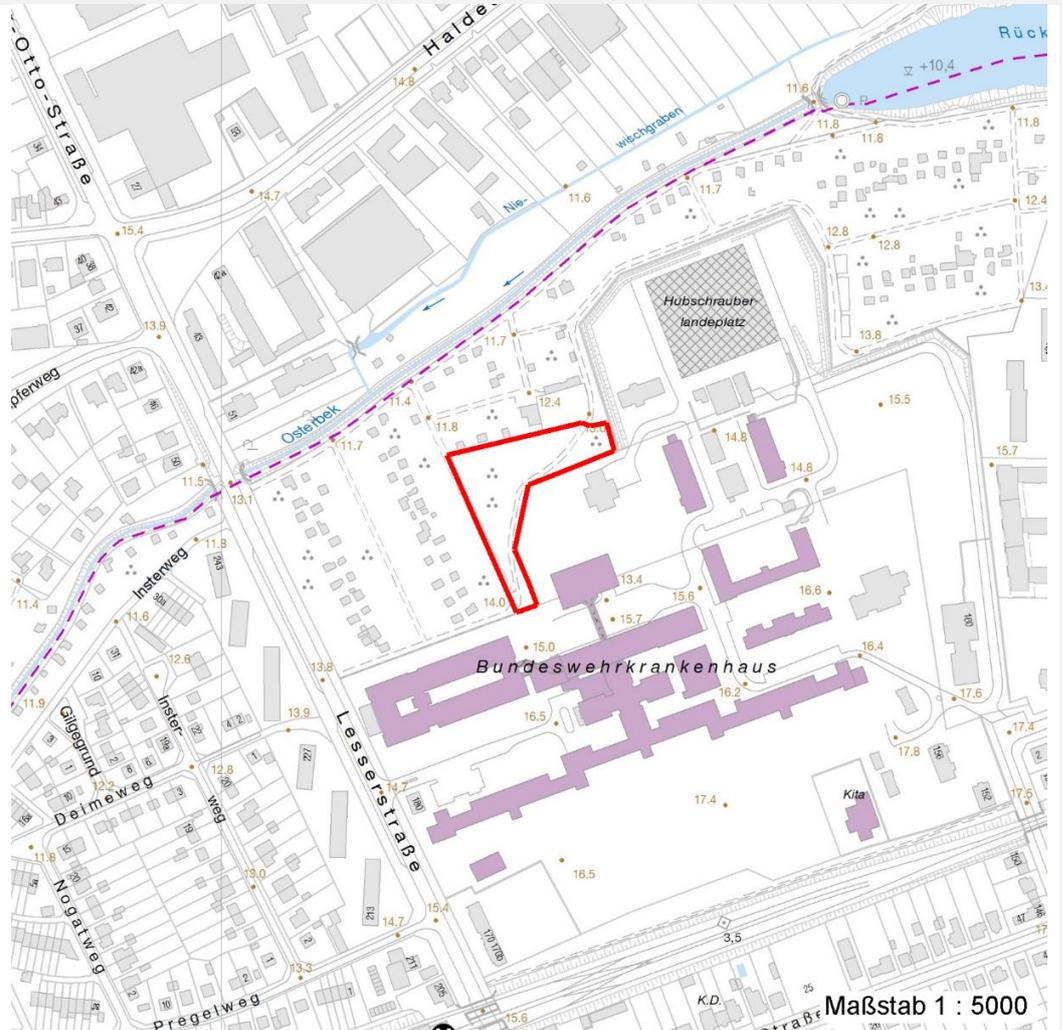
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7038</b> 7040
		<b>DK5 - Name</b>	Hellbrook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 9
<b>Bearbeitung</b>	MAW	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4982,4874
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
90503	43266	7038	7	20.08.1998	K	7040	9
90503	43267	7038	7	14.07.2006	K	7040	9

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40767	0	7038_7_100615_1.JPG	nord
40768	0	7038_7_100615_2.JPG	nord ost
40769	0	7038_7_100615_3.JPG	
40770	0	7038_7_100615_4.JPG	
40771	0	7038_7_100615_5.JPG	nord
40772	0	7038_7_100615_6.JPG	ost
40773	0	7038_7_100615_7.JPG	ost

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7038</b> 7040
		<b>DK5 - Name</b>	Hellbrook
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 9
<b>Bearbeitung</b>	MAW	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4982,4874
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40774	0	7038_7_100615_8.JPG	nord west
40775	0	7038_7_100615_9.JPG	nord
40776	0	7038_7_100615_10.JPG	süd
43851	0	7038_7_100615_11.JPG	
43852	0	7038_7_100615_12.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Muell / Gartenabfaellen Eutrophierung
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Naturverjüngung Vorkommen von Altholz Wertvoller Altbaumbestand
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Beseitigen von Muell, Gartenabfaellen u.a

Foto			
<b>Fotodatei</b>	7038_7_100615_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7038_7_100615_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Das Gehölzschließt an den Park des Bundeswehrkrankenhauses an, dessen alte Eichen offensichtlich zum gleichen Bestand gehören	<b>Bildbeschreibung</b>	an das Biotop anschließender Park des Bundeswehrkrankenhauses
<b>Aufnahmerichtung</b>	nord	<b>Aufnahmerichtung</b>	nord ost



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90503
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7038</b> 7040
<b>Bearbeitung</b>	MAW	<b>DK5 - Name</b>	Hellbrook
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 9
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4982,4874
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

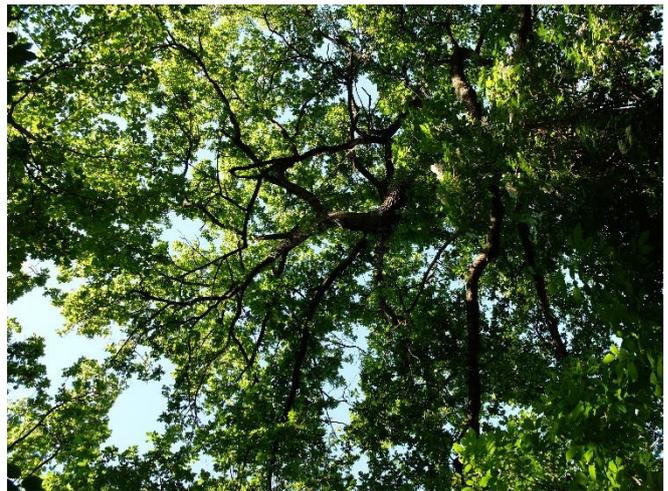
## Foto

<b>Fotodatei</b>	7038_7_100615_3.JPG	<b>Fotodatei</b>	7038_7_100615_4.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	Gerade am westlichen Rand finden sich einige Stellen, an denen Grünabfälle der Kleingärten abgelagert werden	<b>Bildbeschreibung</b>	Blick in die Krone einer alten Eiche

### Aufnahmerichtung



### Aufnahmerichtung



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiger Eichenmischwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WQM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
Standort: Substrat: Erde (natürlich)		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	90503
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7038</b> 7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Hellbrook
<b>Bearbeitung</b>	MAW	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b> 9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	10.06.2015
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4982,4874
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	8 - sehr stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	70 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	90 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffreich	7,1
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,7
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		2
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		2

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	w															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	l															
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w															
Anthericum ramosum (Ästige Graslilie)	7	w												1	1	1	V
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w															
Cornus sericea (Weißer Hartriegel)	7	z															D
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	h															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	z															
Frangula alnus (Faulbaum)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	90503	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7038</b>	7040
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Hellbrook	
<b>Bearbeitung</b>	MAW	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>7</b>	9
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Ja	<b>Kartierung</b>	10.06.2015	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	4982,4874	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	l																
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	z																
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w																
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																
Juglans regia (Echte Walnuss)	7	z																D
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z																
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z																
Lysimachia punctata (Drüsiger Gilbweiderich)	7	w																
Matteuccia struthiopteris (Straußfarn)	7	l											b			3		V
Muscari spec. (Traubenhyaazinthe)	7	w											b					
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	w																
Pinus nigra (Schwarz-Kiefer)	7	w																
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	l																
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z																
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	w																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d																
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	w																V
Rosa spec. (Rose)	7	z																
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	l																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w																
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	z																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z																
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z																
Salix aurita (Ohr-Weide)	7	z																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	h																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	w																
Sorbus intermedia (Schwedische Mehlbeere)	7	w																R
Tilia cordata (Winter-Linde)	7	z																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d																
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>49</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland